P r e s s e s p i e g e l vom 29./30. Dezember 1949

Wiener Zeitung, 29. Dezember:

Schrittweise Wiedergutmachung: Angleichung der Altpensionisten. Insgesamt 164.000 Alt- und gegen 24.000 Neupensionisten. Erste Angleichungsstufe wird mit 1. Jänner wirksam 1
Der Wunsch einer Achtzigjährigen. (Zumindest einmal im Jahr eine ganz kleine Lebensmittelspende.) 4
Wäscher kontra Waschautomaten 4
Italienische Studenten im Rathaus. RK 5
Fleischausgabe. RK 5
Pferdemarkt. RK 5
Kundmachungen über die Abänderung der Anordnung Nr.42, betreffend die Ablieferung, Bearbeitung, Verarbeitung und Verteilung von Milch und Erzeugnissen aus Milch, in der Fassung der Anordnung Nr. 53 und Abänderung der Anordnung Nr.44, betreffend die Wiederverlautbarung der Liste der bewirtschafteten Lebensmittel 6

Österreichische Allgemeine Zeitung, 29. Dezember:

1020 Russlandheimkehrer 2
Die ersten Preisstürze sind da. Die Weihnachts-"Höchstpreise" nicht mehr zu halten 4
Italienische Studenten in Wien. RK 4
Fleischaufruf in Wien. RK 4
Gewerbeschein verkauf 4
30.000 beim "Unvergängnlichen Strauss" im Rathaus. RK 4
Die Messen im Jahre 1950. Von Wien und Graz bis Toronto 6
Wien erhöht Platzmieten 6

Wiener Kurier, 29. Dezember:

1020 Russlandheimkehrer heute vormittag in Wiener-Neustadt 1
Der Betriebsratsobmann des Zentralkinderheimes in Untersuchung gezogen. Er wird beschuldigt, sich auf Grund seiner Stellung persönlich bereichert zu haben 3
Häufung von Unfällen bei Benützung von Gasrohren zur Raumheizung 3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 29. Dezember:

Eine ganze Stadtverwaltung in Untersuchungshaft. (Kottbus.) 1
Senatsrat Walz gestorben. Zur RK 8

Weltpresse, Abendausgabe, 29. Dezember:

6500 Heimkehrer kamen 1949 1
Leitende Beamte des Trabrennvereines fristlos entlassen 8

Der Abend, 29. Dezember:

Sporttoto: Unhaltbare Zustände! 1
Die Heimkehrer kommen heute nachmittag nach Wien 2
Mehr Rücksicht auf die Werktätigen! (Grosse Frühstückspause der Stadtbahn.) 3

Der Unabhängige, 28. Dezember:

Dem VdU zur Jahreswende. Von Dr. Viktor Miltschinsky, Landesobmann des VdU in Wien. 1
VdU nimmt sich der Arbeitslosen an. Unabhängige fordern Wiedereinführung der Fürsorgeschein. (Sitzung des Wiener Gemeinderates) 2
Ein Wölfchen heult. 2
"Wiener Tageszeitung" wird eingestellt. Katastrophale Pleite der gesamten ÖVP-Presse. 2
Erst Dank, dann Beschimpfung! (GR. Martha Burian, Mag. Abt. 7, beim Aufräumungsdienst und Bergungstrupp) 2
Unsere Arbeit im Parlament: Baugewerbe, Albrechtsrampe, Verwaltungsgerichtshof. 3
Wir lassen uns nicht bluffen. (Mandatare überprüfen zu lassen, Antrag) 4
Wirtschaftsverband für Schleichhändler. Ein pensionierter Staatsrat der ÖVP auf einträglichen Abwegen. (Landtagsabgeordneter Ing. Engelbert Dworschak) 9

Neues Österreich, 30. Dezember:

Verstaatlichung verpflichtet. F.T. 1
Zu Silvester: Sperrstunde 6 Uhr früh. RK. 1
Nachträgliche Weihnachtsfreude für 1079 Familien.
Der letzte Heimkehrertransport dieses Jahres angekommen. 200 Österreicher mußten in Marmaros-Szigeth zurückbleiben, weil der Zug zu wenig Waggons hatte. RK. 2
Nach drei Monaten Fußballtoto: Die Kinos sind schlechter besucht. Die Agiotage ist zu einem Verlustgeschäft geworden. Man verspielt das Kinogeld im Toto. 3
Morgen beginnt der "Vorfasching". 2000 Ballfeste sind bereits angemeldet. Ein eigener Faschinskalender erscheint demnächst. 4
Ein neuer Treberstreit: Die Untersuchungskommission wird untersucht! Die entlassenen Beamten Direktor Haas und Wiesinger klagen beim Arbeitsgericht. 4
Großhandelspreise erheblich gestiegen. 5
Kohle aus Polen nach Österreich. 5
Süßwarenindustrie erzeugt 150 Tonnen täglich. 5

Die Presse, 30. Dezember:

Versäumnisse und Fehler seit 30 Jahren. Abgeordneter Raab über die Reformbedürftigkeit der Wohnraumwirtschaft. (Dezember-Folge der "Hausbesitzer-Zeitung") 2
Im Winter keine weiteren Stromeinschränkungen. 3
Mängel der Straßenbahn. 3
Sperrstunde für Theater und Kinos. (Landesgesetzblatt) RK. 4
Autounfall des Stadtrates Afritsch. 4

Arbeiter Zeitung, 30. Dezember:

Europas Ernährungsorgen 1
Freude über die Heimkehrer. Und eine erschütternde Tragödie. Zur RK 3
Sperrstunde in der Silvesternacht 6 Uhr früh 3
Kochkurse für Anfänger und Vorgeschrittene. (Städtische Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe) RK 3
Sperrstunde für Theater. (Wiener Landesgesetzblatt) RK 3
Fröhliche Sirene. (Hunderttausendste Tonne Zement in diesem Jahr in der Rodauner Zementfabrik) 3
Scharlach bleibt an erster Stelle. RK 3
Die Mietervereinigung bei Stadtrat Jonas 3

Wiener Tageszeitung, 30. Dezember:

Ersparung in Niederösterreich. (Eingehende Aussprachen mit dem Ersparungskommissär) 2
Verkehrsverbesserung in Favoriten. (Favoritner Straßenbahnnetz) 3
Glanzvoller Wiener Fasching. Die Ballsaison wieder ein Ereignis von internationaler Bedeutung 3
Stromversorgung für Winter gesichert 4
Reform der Wohnraumbewirtschaftung. Das Mietengesetz bedarf einer Neufassung. Rückständige Wohnkultur 4
Kohlen aus Polen nach Österreich 4
Industrie fördert Siedlungsgedanken 4
Ehrung des Sektionschefs Dr. Pultar. (Sportbeirat der Gemeinde Wien) 6

Das Kleine Volksblatt, 30. Dezember:

Die wirtschaftliche Bilanz des Jahres 1949: Der Entscheidung entgegen 2
"Massenabbau durch Rationalisierung": Eine neue Hetzparole der KP 2
Der Gemeinde Wien zur Nachahmung empfohlen: Vorbildliche Wohnbauförderung in Vorarlberg 4
1079 Mann kamen aus Rußland. RK 4
Verkaufsschau österreichischer Waren in New York 4
ÖVP fordert Straßenbahnverbindung Troststraße 6
Hausgehilfinnen stellen aus.(Verband christlicher Hausgehilfinnen veranstaltet Kochkunstausstellung) 7
In Floridsdorf werden Glasscherben veredelt. Wiener Handwerkskunst bei 1200 Grad Hitze 7
Was geht im Zentralkinderheim vor? 8
Die Sperrstunde für Theater. (Landesgesetzblatt) RJ 8
Sporttoto für die Jugend. (14 Tage gratis auf Erholung) 10

Österreichische Volksstimme, 30. Dezember:

Krise der Krankenversicherung 1
Statistisches Zentralamt stellt fest: Die Preise seit Mai um 30 Prozent gestiegen. Die Löhne aber nur um 7 Prozent. Die Folgen der Schillingabwertung. Der Volksbetrug der Regierungsparteien 1
Heimkehrer im Scheinwerferlicht. Der gestrige Empfang auf dem Südbahnhof 3
Paschawirtschaft im Städtischen Lagerhaus 4
Steigende Preise auf der Produktenbörse. Erdäpfel, Zwiebel und andere landwirtschaftliche Produkte verteuert 6

Eine neue Konsumentensteuer. Magermilchkakao ist ein "Getränk" - Milch nicht 6
Interessantes vom Eissport. (30,4 Prozent Abgaben) 7

Österreichische Zeitung, 30. Dezember:

Schleppendes Bautempo. (Regulierung des Liesingbaches) 3
Fahrpreisermäßigung für die Wiener Frühjahrsmesse 2
Katastrophale Wohnungsnot in Japan 2

Die Wirtschaft, 31. Dezember:

Es bleibt dabei: funktionslos! Warum die Konsumgenossenschaften nicht billiger als die Kaufleute sein können. Ein bemerkenswertes Geständnis 2
Welche Vorschriften gelten? Ein Führer durch das Paragraphendickicht des Preisrechtes. Von Rechtsanwalt Dr. Hermann Lesigang 2
Um das Vertrauen der Automobilisten. Garagen- und Tankstellengewerbe brauchen feste Rechtsgrundlagen 3
Preisgruppeneinteilung abgelehnt. Schuhhandel bezeichnet den neuen Vorschlag der Arbeiterkammer als unannehmbar 4
145 Ausgleiche und 51 Konkurse. Bericht des Kreditschutzverbandes über die ersten zehn Monate des heurigen Jahres 4
Zwei Gewerbe von Weltruf. Leistungen werden auf internationalem Forum unter Beweis gestellt. Erstmalig 1950 internationaler Kosmetikkongreß in Wien 4
Bemerkenswerte Umsätze. Der Christkindlmarkt hat wieder der alten Tradition entsprochen 4
Wieder Leistungsschau des Gesundheitswesens. Im März 1950 in der Wiener Börse. Veranstalter: Das Wiener Wirtschaftsförderungsinstitut und die Ärztezentrale 4
Niedrigere Preise - höhere Löhne. Zwei europäische Ziele von grundlegender Bedeutung 5
Gesetzgebung hinterher. Gesetzwidrige Anordnungen sollen nachträglich durch ein eigenes Gesetz saniert werden. Der Entwurf für ein Gewinnabschöpfungsgesetz 8
Wien im Zeitalter Drakons. (Inseratenabgabe) 8
Bekämpfung der Pfuscher. (Neuregelung der Gewerbeordnung) 8
Vordringliche Erneuerung des Maschinenparks. Die zweckmäßigste Aufteilung der zur Verfügung stehenden Hilfsgelder. Von Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Ernst Kolb Beilage, Seite 1
Rationalisierung und Modernisierung schafft für Alle höheren Lebensstandard. Steil aufsteigende Kurve der österreichischen Produktion. Von Vizekanzler Dr. Adolf Schärf 1

-.-.-.-.-